

Vereine des SLB  
SLB-Nachwuchsathleten  
SLB-Vorstand  
Hermann-Neuberger-Sportschule

Hermann-Neuberger-Sportschule 7  
66123 Saarbrücken  
Telefon: 0681 / 3879-245 / 267  
Telefax: 0681 / 3879-268  
E-mail: [slb@lsvs.de](mailto:slb@lsvs.de)  
[www.slb-saarland.com](http://www.slb-saarland.com)

02.11.2011

## **Leistungssportlehrgang Talentjahrgang 1998**

der Saarländische Leichtathletik-Bund führt den o. a. Leistungssportlehrgang  
in der Zeit vom

**18. November – 20. November 2011**

an der Hermann-Neuberger-Sportschule (= HNS) in Saarbrücken durch.

**Mitzubringen sind:** Sportzeug, Schlafanzug, Handtücher, Gesellschaftsspiele,  
Mineralwasser (magnesiumreich), Trainingsbuch (falls geführt)

Die Zu- oder Absage ist schriftlich auf nebenstehendem Formblatt  
**umgehend (Post- oder Faxeingang bis zum 14.11.2011)** an die  
SLB-Geschäftsstelle zu richten. **Oder:** rechtzeitige Abgabe der  
Rückmeldung an die SLB-Trainer Frau Buder bzw. Herrn Henson.

**Hinweise:** *Es erfolgt keine Fahrtkostenerstattung für die Teilnehmer/innen.  
Die Kosten für die Vollpension trägt der LSVS in Kooperation mit  
dem SLB. Eingeladene Athleten und Athletinnen, die sich ver-  
spätet melden, verlieren ihren Anspruch auf eine Lehrgangsteil-  
nahme. Lehrgangsfremde Personen können Lehrgangsteilnehmer  
nicht besuchen (vor allem nicht in ihren Übernachtungszimmern).  
Das Training erfolgt nach Vorgaben des DLV-Rahmentrainings-  
plans Mäde, U. et al.: „Schülerleichtathletik“.*

**Lehrgangsbeginn:** Freitag - 18. November 2011 - 16.00 Uhr  
Treffpunkt: Sport-Mensa (Zimmerverteilung)

**Lehrgangsende:** Sonntag - 20. November 2011 - ca. 12.30 Uhr  
Sportmensa

**Lehrgangsgleiter:** *Marlen Buder & Todd Henson*

Mit freundlichen Grüßen

gez.: SLB-Jugendausschuss

gez.: Robert Meurer  
-Lehrreferent-

Die Teilnehmerselektion erfolgte auf der Basis der Anwesenheit (1. + 2. SLB-Stützpunkttrainingseinheit) der für das Stützpunkttraining nominierten Sportler.

**Besonderer Hinweis des Lehrwerts:**

Bitte beachten Wer nicht mit dem SLB kooperiert, darf auch keine Kooperation mit dem DLV erwarten.

Denn: Die Kooperation mit dem Landesverband dient als Vorstufe für eine DLV-Förderung.

Keine Kooperation - keine Förderung  
(siehe das Beispiel Pascal Behrenbruch).